



Geschäftsführer und Kassierer: Rolf Weber, Bismarckstr. 23, 58089 Hagen
Tel: 02331/335305, E-Post: weber-kspr@t-online.de

Protokoll des Verbandskongresses vom 08.05.2010 in Plettenberg

- TOP 1: 15:05 Uhr Begrüßung durch Pinnel.
Vertretene Bezirke: Sauerland, Siegerland, Oberberg, Iserlohn, Hochsauerland
Stimmzahl : 45
- TOP 2: Ergänzung Tagesordnung: TOP 10e Wahl des Ehrenrates. Genehmigung der geänderten TO.
- TOP 3: Wahlausschuss: Benennung zurückgestellt
- TOP 4: Gedenken an Verstorbene
- TOP 5: Verleihung der Silbernen Ehrennadel an Kai Lück für seine Verdienste in 13-jähriger Vorstandsarbeit gemäß Vorstandsbeschluss vom 13.2.2010
- TOP 6a: Pinnel berichtet von Vorstandssitzung NRW und gibt Termine auf NRW-Ebene bekannt.
- TOP 6b: Lück berichtet über die abgeschlossene Saison, in der drei Absteiger zu beklagen sind. Er verweist auf die sehr hohe Zahl kampflöser Partien, woraus die Notwendigkeit der Anträge (TOP 9) erwächst.
- TOP 6c: Meinhardt vermeldet gute Erfolge des Kadertrainings durch Thomas Franke, der auch als Betreuer bei NRW-Meisterschaften tätig war.
Mohr verweist auf die homepage, auf der die Ergebnisse nachzulesen sind. Im Jugendbereich kam es zu extrem vielen Spielausfällen bzw. kampflös entschiedenener Partien. Es gab hingegen eine rege Teilnahme bei den Grundschulmeisterschaften. 24 Mannschaften mit igs. 105 Teilnehmern kämpften um Punkte. Darunter fanden sich 80 Spieler ohne Vereinszugehörigkeit. Hier sieht Mohr Potential zur Erhöhung der Mitgliederzahlen.
- TOP 6d: Pramann hebt die Teilnahme einer Dame (Carmen Voicu-Jagodzinsky) auf NRW-Ebene hervor.
- TOP 6e: Weber legt den Kassenbericht vor. Der Bestand bewegt sich auf stabil hohem Niveau, er beläuft sich per 31.12.2009 auf 5.790,10 €. Die höchsten Kosten werden für die Einzelmeisterschaft verursacht, dicht gefolgt von der Jugendarbeit. Ein noch höherer Aufwand durch zusätzliche Trainingstage wurde im vorausgegangenen Jugendtag abgelehnt. Die Kosten für das Mitteilungsblatt wurden reduziert, da ab 2010 nur noch 4 Exemplare pro Jahr erscheinen
- TOP 7: Kassenprüfer Maniocha bestätigt die ordnungsgemäße Buchführung und beantragt die Entlastung des Vorstandes.
- TOP 8: Die Entlastung erfolgt einstimmig.
- TOP 9: Antrag 1 des Vorstandes: Die Förderung on Lehrgängen auf Bezirksebene soll abgelöst werden durch die Förderung auf Verbandsebene (Kadertraining). Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Antrag 2 (Vorstand): Aufhebung der Förderung des Jugendsports durch jährliche Zuweisung von (seinerzeit) 500 DM (Kongressbeschluss vom 9.4.2000). Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Antrag 1 des Spielleiters (VSL): Freie Plätze bei den Pokal-Meisterschaften sollen durch den Spielausschuss vergeben werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Antrag 2 (VSL): Bei den Blitz-Einzelmeisterschaften sollen weitere zwei Plätze durch den Spielausschuss vergeben werden können. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Zur Eindämmung der extrem hohen Zahl kampflös entschiedenener Partien wurden verschiedene Anträge mit unterschiedlicher Ansätzen eingereicht
(Alternativ-)Antrag 3 (Iserlohn): Die Berechnung der Brettunkte soll wie folgt geändert werden:
Sieg = 3 Punkte, Remis = 2 Pkt., Verlust bei Antritt = 1 Punkt, kampflöser Verlust = 0 Punkte.
Der Antrag wurde mit 32 zu 13 Stimmen abgelehnt.
Antrag 3 (VSL): Für nicht angetretene Spieler wird ein Bußgeld in Höhe von je 20 € erhoben. Dieses entfällt, sofern Gegner und VSL bis zum Vortag 18:00 Uhr informiert werden. Es entfällt weiterhin, falls Brett 8 frei gelassen wird. Der Antrag wird mit 21 zu 15 Stimmen bei 9 Enthaltungen abgelehnt.
Antrag 3 (modifiziert): Wie oben, das Bußgeld ist jedoch ebenfalls fällig, sofern Brett 8 nicht antritt. Der Antrag wird mit 15 Stimmen bei 30 Enthaltungen angenommen.
Antrag 4 (VSL): Gemeldete Spieler dürfen höchstens eine um 200 DWZ niedrigere Punktzahl besitzen, als alle nachfolgend nominierten Spieler (Ausnahme Ersatzspieler). Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Antrag 5 (VSL): Der VSL kann Maßnahmen ergreifen, um evtl. Täuschungsversuchen (unerlaubte Ergebnisabsprache ohne tatsächlich stattfindenden Kampf) nachzugehen. Dies beinhaltet auch das Einfordern der Partienotationen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dies erfordert allerdings eine Aufhebung des Beschlusses, der die Notation in den Besitz des Spielers gibt. In einer im Anschluss an den Kongress abgehaltenen Vorstandssitzung wurde mit 7 zu 1 Stimmen beschlossen, die Partieformulare als Eigentum des Ausrichters = Verband zu betrachten.

TOP 10: Folgende Amtsträger wurden einstimmig für zwei Jahre wieder gewählt:

Meinolf Blome als 2.Vorsitzender

Kai Lück als DWZ-Referent

Jürgen Pramann als Frauenwart

Rolf Weber als Geschäftsführer

Der Ehrenrat mit den Herren Schulte-Barthold, Kottsieper, Eckhardt, Alefs und Feuring wurde für 5 Jahre einstimmig gewählt.

TOP 11: Der von Weber erstellte Etat 2010 sieht eine Abnahme des Vermögens um rund 400 € vor. Er wurde einstimmig angenommen.

TOP 12: Mohr regt an, gezielte Ausschreibungen für Damenwettbewerbe zu veröffentlichen.

TOP 13: Mohr verweist auf kommende Änderungen im Meldesystem auf der homepage. In Zusammenarbeit mit Magorsch wird die Seite neu konzipiert.

Mohr weist auf den NRW-Tag hin, der in diesem Jahr in Siegen stattfindet (17.-19.09.2010). Ein Stand mit Angeboten für Schachspieler wird vor der Siegerlandhalle eingerichtet werden.

Mohr regt an, die Bezirke finanziell an dem Kadertraining für Jugendliche einzubeziehen. Er regt eine Gebühr in Höhe von 10 € pro Teilnehmer an. Die Vorsitzenden mögen dies in ihren jeweiligen Bezirken vortragen.

Pinnel dankt den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 17:25 Uhr
Plettenberg, 08.05.2010